



KATRIN WIEHLE

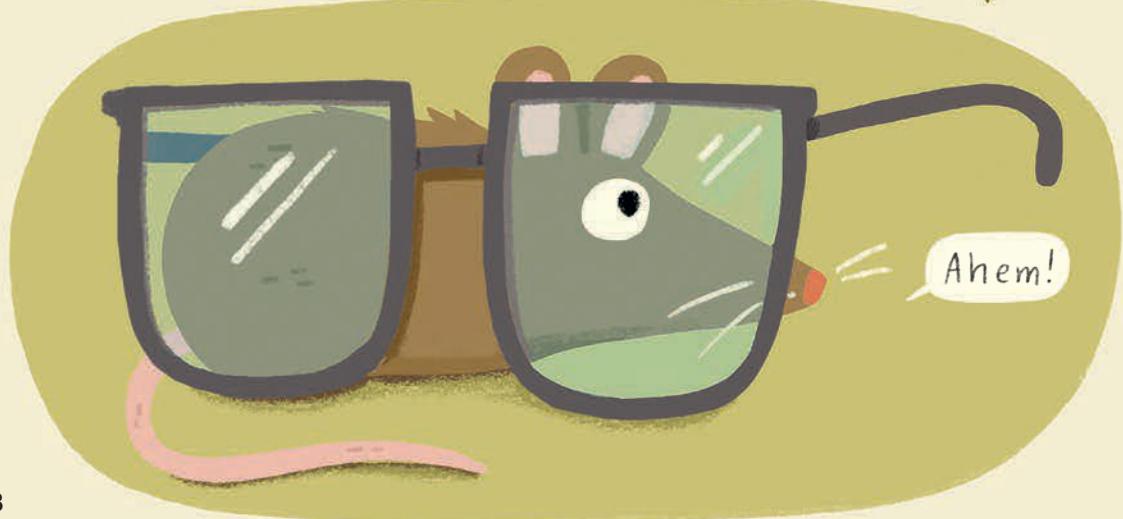
Ohren auf!

Schmeckt.

Riecht
saugt!

DAS LEBEN DA DRAUSSEN
MIT TIERISCH GUTEN
SINNEN

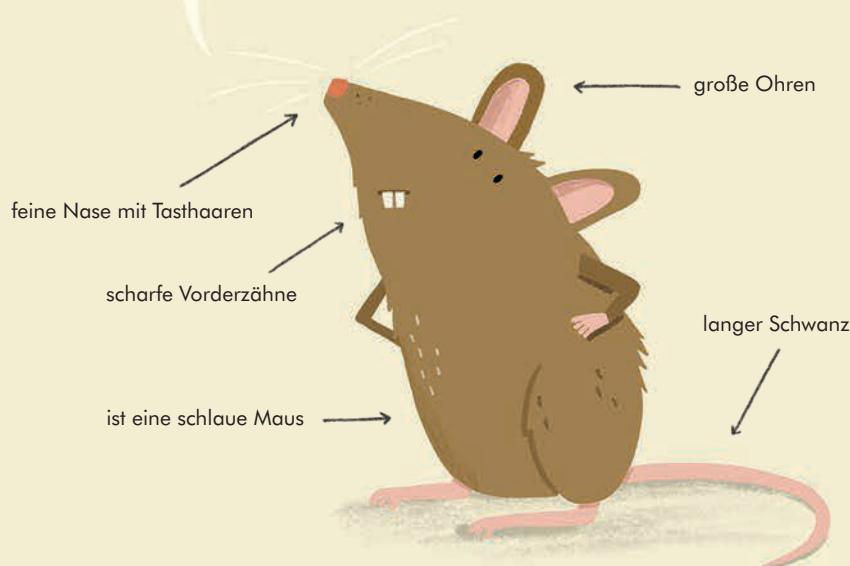
BELTZ
& Gelberg



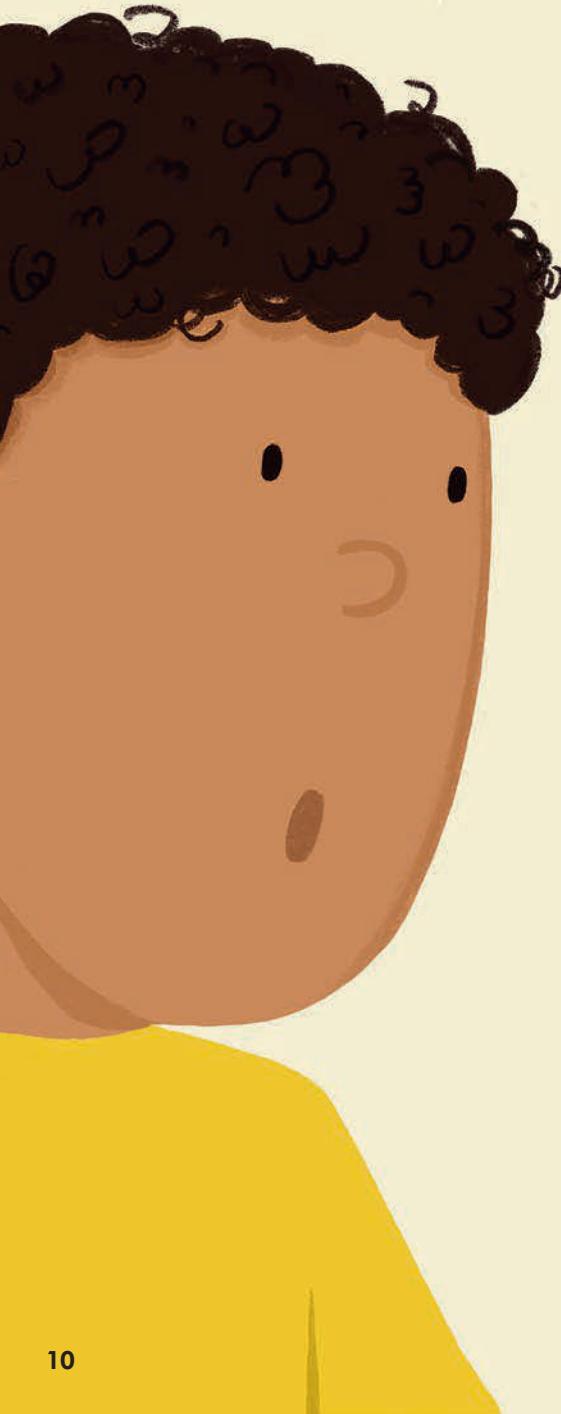
Entschuldigung! Ich wollte dich nicht erschrecken. Ich hab mir nur mal die Welt durch deine Brille angeschaut.



Hallo, ich bin Hajo! Meine Sinne funktionieren etwas anders als eure.



H A J O



Was sind denn Sinne?

Das kann ich euch erzählen!
Die **Sinne** helfen uns, die Welt
um uns herum wahrzunehmen.
Sie bestimmen, was wir hören,
fühlen, sehen, riechen oder
schmecken können. Menschen
und Tiere tun das auf ganz
unterschiedliche Weise. Und
niemand kann alles perfekt.
Das würde das Gehirn über-
fordern. Aber viele von uns
haben bestimmte Sinne, die
besonders gut sind.





Ihr Menschen verlasst euch sehr auf eure **Augen**, denn ihr seht besonders gut. Mäuse sehen vieles ein bisschen verschwommen und für uns gibt es leider keine Brillen. Aber ich kann in fast alle Richtungen gucken, so wie die Eule.

Genau, wir **Eulen** können fast 360 Grad sehen, das ist einmal rundherum.

Ich verstecke mich besser.



Keine Sorge, Kleiner, ich
habe schon gefrühstückt.

Alle Augen sehen unterschiedlich scharf.
Die besten hat wohl der **Adler**. Er kann
eine Maus wie mich schon aus zwei
Kilometern Entfernung erspähen. Das ist
für uns kleine Tiere nicht so gut.



Schnell weg!



Ach, deswegen
Adlerauge!



Das **Chamäleon** kann in zwei
unterschiedliche Richtungen
gleichzeitig schauen.



Und das größte Auge hat
der **Riesenkalmar**. Es ist
so groß wie ein Fußball.

